

MEDIENINFORMATION

Covid-Impfungen: Burgenländische Ordinationen bereit – Impfung beim Hausarzt oder in weiteren mehr als 40 Ordinationen landesweit möglich

In den meisten Hausarztordinationen im Burgenland wird wieder gegen Corona geimpft. Für die PatientInnen die optimale Lösung: Wohnortnah durch den Arzt des Vertrauens!

„Die erste und beste Anlaufstelle für die Coronaimpfung ist immer der eigene Haus- oder Vertrauensarzt“, zeigt sich Kurienobmann Dr. Michael Schriefl, selbst Hausarzt in Mörbisch, über die Bereitschaft der Ärztinnen und Ärzte zur Covid-Impfung erfreut. In den meisten burgenländischen Allgemeinmedizin-, aber auch vielen Facharztordinationen wird die Impfung ab sofort angeboten. Manche davon können aus Kapazitätsgründen nur eigene PatientInnen impfen.

Liste der Covid-19-Impfordinationen online

Zusätzlich haben sich mehr als 40 Ordinationen auf den ersten Aufruf hin bereit erklärt, über den eigenen Patientenstamm hinaus weitere Impfwillige zu impfen. Die Liste wird laufend erweitert und ist auf der Homepage des Landes unter [COVID-19-Schutzimpfung - Land Burgenland](#) abrufbar.

„Jeder Impfwillige bekommt damit rasch und ohne viel Zeitaufwand die Impfung verabreicht. Und das vom Impfexperten, dem Arzt, und nicht von Apothekern“, erteilt Präs. Dr. Christian Toth etwaigen Plänen des Ministeriums eine klare Abfuhr. Und weiter: „Die Impfung ist nicht nur ein Stich. Es gehört die Aufklärung über Nutzen und Risiko durch die Ärztin oder den Arzt, die Frage nach Vorerkrankungen oder aktuellen Symptomen genauso dazu wie die professionelle, rasche Hilfe bei zwar seltenen, aber doch vereinzelt auftretenden Impfreaktionen. Dieses Gesamtpaket bietet nur die Ärzteschaft!“

Impftermin vereinbaren

Wichtig ist, in der gewünschten Ordination vorab telefonisch einen Termin zu vereinbaren.

„Die burgenländischen Ärztinnen und Ärzten sind seit Beginn der Covid-19-Impfkampagne deren tragende Säule und impfen ab sofort mit dem angepassten Impfstoff“, ergänzt Schriefl und weist abschließend generell auf die Wichtigkeit von Impfungen hin: „Alle BurgenländerInnen sollten ihren Impfschutz, auch jenseits von Covid-19, bei ihrer Vertrauensärztin/ihrem Vertrauensarzt überprüfen und bei Bedarf erneuern lassen.“

Eisenstadt, 28.9.2023